



Medieninformation

**30 JAHRE, 15 WERKZYKLEN, 1 KÜNSTLER**

**Paco Knölller ist einer der profiliertesten »Malerzeichner« der Gegenwart. Anlässlich seiner Ausstellung »Paco Knölller – Zeichnungen und Holzschnitte 1989-2018« im Museum Morsbroich erscheint die erste umfassende Publikation zu seinem zeichnerischen Werk.**

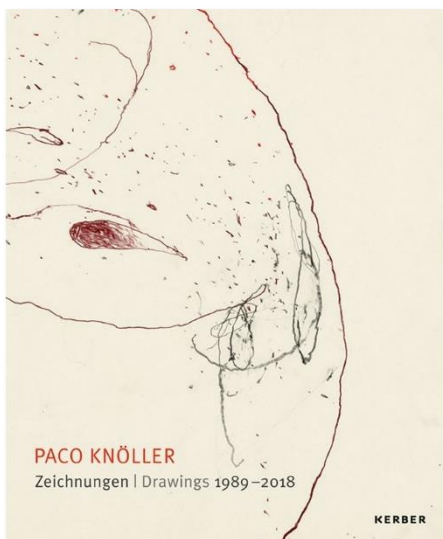
Bielefeld 22. Mai 2019 – Die Zeichnung hat sich bei Paco Knölller (\*1950 in Obermachtal) im Sommer 1989 mit aller Dringlichkeit »gemeldet«. Seither ist das Zeichnen für ihn zu einem Kontinuum geworden. Der in Berlin lebende Künstler hat – neben seinen mehrschichtigen Farbholzschnitten und den großformatigen Ölkreidearbeiten – ein umfangreiches zeichnerisches Œuvre geschaffen. Die Publikation »Paco Knölller, Zeichnungen | Drawings 1989-2018« ermöglicht es nun erstmalig dieses zeichnerische Werk zu durchmessen.

Schon während seines Studiums an der Kunstakademie Düsseldorf bei Joseph Beuys erkannte Knölller das Potential der Zeichnung als ein »Ur-Instrument, die Welt zu erfragen und zugleich die eigene Welt zur Anschauung zu bringen«. Nach und nach erfand er seine eigenen Bildchiffren, Notate an der Grenze zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion. Seine Linien sind weder reine Gesten noch Mittel zur Illustration einer Geschichte. Vielmehr sind sie ein Weg, Sinneseindrücke und (Natur-)Erfahrungen zu reflektieren. Knölller nutzt die Zeichnung, um seine Realitätspartikel, die sich als Erinnerungen abgelagert haben, wieder ans Licht zu holen, um Denkbewegungen zu erfassen und neu zu wecken.

Knöllers Zeichnungsfolgen, die so poetische Titel wie »Rumoren«, »Wenn Zellkerne zu wandernden Planeten werden« oder »Lichtsaat« tragen, sind dicht und vielfach miteinander verknüpft. Sie fügen sich zu einem zeichnerisch entwickelten Gedankengebäude zusammen. In ihm ist die Figur – meist in knappen Umrisslinien als Kopf, Hand, Arm rudimentär angedeutet – ein Ort, an den wir uns jeweils begeben können. Sie verweist auf die Erlebnissphäre dessen, der da zeichnet, oder dessen, der die Zeichnung betrachtet und sich darin spiegeln kann.

Um zeichnerisch einen Denkraum zu öffnen, benötigt es einen spezifischen Zustand der Wachheit und Beweglichkeit in der Wahrnehmung. Knöllers Arbeit an dem Zeichnungszyklus »Aufwachraum« ist in diesem Sinne zu verstehen. Sie beginnt damit, der Träg- und Beschränktheit des eigenen Blicks gewahr zu werden, um die Schlafmaske der Konvention und Selbstzensur ablegen zu können. So wird enthüllt, was vorher nicht sichtbar war.

In Kürze erscheint ergänzend zum Buch eine KERBER Collector's Edition von Paco Knölller.



## **Paco Knöllner, Zeichnungen | Drawings 1989-2018**

ISBN 978-3-7356-0603-7

23,5 x 28,5 cm

224 Seiten

Hardcover

Sprachen: Deutsch, Englisch

**Texte** Eugen Blume, Fritz Emslander, Sebastian Kleinschmidt, Hubertus von Amelnunxen

**Gestaltung** Peter Nils Dorén, Berlin

**Ausstellung** Museum Morsbroich, Leverkusen | 26.5.-1.9. 2019

## **Weitere Publikationen zum Thema Zeichnung**

»Paco Knöllner, Zeichnungen | Drawings 1989-2018« bildet den Auftakt einer ganzen Serie neuer Publikationen zum Thema Zeichnung. So erscheint beispielsweise im Juni, flankierend zu einer Ausstellung in der Kunsthalle Karlsruhe, die Monografie »Shift« der Schweizerin Silvia Bächli sowie im Herbst 2019 mit »Große Realistik & Große Abstraktion« ein umfassender Katalog zur Sammlung deutscher Zeichnungen des 20. Jahrhunderts im Städel Museum. Ebenfalls im Herbst 2019 lässt uns Sylvie Ringer mit »Crab, Rock, Stick, Loss« teilhaben an gezeichneten, mehrjährigen Reiseerinnerungen und bereits erschienen ist André Butzers Monografie »Werke auf Papier 2001-2019«. Gemeinsam mit André Butzer ist darüber hinaus auch eine Collector's Edition im KERBER Verlag erschienen. Die zwei Offset-Lithografien auf Hahnemühle Büttenpapier, in einer jeweils auf 25 Werke limitierten Auflage, sind noch bis zum 26. Mai zum Subskriptionspreis zu beziehen.

### **KERBER VERLAG**

Der KERBER Verlag ist ein unabhängiger, internationaler Kunstbuchverlag mit Dependancen in Bielefeld und Berlin. Seit 1985 veröffentlicht KERBER in enger Zusammenarbeit mit Künstlern, Gestaltern, Galerien, Museen und Stiftungen hochwertig ausgestattete Bücher zu zeitgenössischer und moderner Kunst sowie zu Fotografie und Kultur.

Die rund 120 neuen Titel im Jahr werden mit größter Sorgfalt und höchsten Qualitätsansprüchen in der eigenen Druckerei hergestellt. Dank starker Partner und einem dichten Vertriebsnetzwerk mit mehr als 30 Ländervertretungen sind KERBER Bücher weltweit erhältlich sowie auf allen relevanten Buchmessen – u.a. Berlin, Frankfurt, London, New York, Paris, Peking, Wien – vertreten.

Im Rahmen einer eigenen Collector's Edition werden darüber hinaus regelmäßig limitierte Arbeiten von renommierten sowie aufstrebenden Künstlern angeboten.

[www.kerberverlag.com](http://www.kerberverlag.com)

### **PRESSEKONTAKT**

Sara Buschmann

PR & Marketing

+49 (0)521-95 00 814

[sara.buschmann@kerberverlag.com](mailto:sara.buschmann@kerberverlag.com)